



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Herrmann stellt hochmoderne Fahr- und Rettungssimulatoren für die Polizeiausbildung vor**

Herrmann stellt hochmoderne Fahr- und Rettungssimulatoren für die Polizeiausbildung vor

3. November 2021

+++ Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat heute in der Dachauer Bereitschaftspolizeiabteilung neue hochmoderne Fahr- und Rettungssimulatoren für die Polizeiausbildung vorgestellt. „Mit den Fahrsimulatoren üben unsere angehenden Polizistinnen und Polizisten gefahrlos realitätsnahe Einsatzfahrten“, erklärte Herrmann. „Das ist eine hervorragende Ergänzung zum praktischen Fahrsicherheitstraining auf Verkehrsübungsplätzen.“ Als sehr wertvoll bezeichnete der Innenminister auch die speziellen Rettungssimulatoren. „Damit trainieren unsere Polizeischüler die Rettung von Insassen sowie die Eigenrettung bei einem Pkw-Überschlag.“ Rund 1.600 Polizeischülerinnen und Polizeischüler werden jährlich das Simulatoren-Training durchlaufen. +++

Wie Herrmann erläuterte, ist das gefahrlose Üben mit Simulatoren ein großer Gewinn für die Polizeiausbildung. „Denn Einsatzfahrten bedeuten großen Stress“, so der Minister. „Gerade der hohe Zeitdruck und die teils schwer vorhersehbaren Reaktionen anderer Verkehrsteilnehmer stellen an unsere Polizistinnen und Polizisten hohe Anforderungen. Dabei ist die Sicherheit bei Einsatzfahrten immer vorrangig, auch bei höchster Eile.“

Laut Herrmann hat die Bayerische Polizei für insgesamt rund 374.000 Euro zwei Fahrsimulatoren und zwei Rettungssimulatoren beschafft. Bislang verfügte die Bereitschaftspolizei nur über einen Fahrsimulator in Sulzbach-Rosenberg, der bereits seit 2003 im Einsatz war. „Mit unseren neuen Simulatoren haben wir nun zwei Trainingszentren mit Fahr- und Rettungssimulatoren für die Bayerische Polizei“, erläuterte der Innenminister. „Jede Polizeischülerin und jeder Polizeischüler muss das Training an beiden Simulatoren durchlaufen. Damit haben wir das Trainingsangebot deutlich ausgebaut.“ Die Ausbildungsstandorte Nürnberg, Würzburg, Sulzbach-Rosenberg und Nabburg trainieren in Sulzbach-Rosenberg, die Ausbildungsstandorte Königsbrunn, Eichstätt, Dachau und Ainring (Spitzensport) in Dachau.

Bilder von der heutigen Vorstellung der Fahr- und Rettungssimulatoren können ab etwa 15 Uhr unter www.innenministerium.bayern.de abgerufen werden.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

